

Bericht: Christian Nemeth / Gießener Anzeiger

Notariat feierlich eröffnet

RECHTSANWÄLTE Oliver Leubecher lud zu Vortragsveranstaltung in Gießen ein

GIESSEN (chn). „Es kommt ja immer geballt“, lüchelt Oliver Leubecher, Jurist und seit diesem Jahr frischgebackener und vom Oberlandesgericht Frankfurt am Main bestellter Notar mit Amtssitz in Gießen. Nicht nur, dass der 40-Jährige seit August ein eigenes Notariat in den Räumen der Kanzlei HFBP Rechtsanwälte, deren Partneranwalt er auch ist, in der Europastraße 3 unterhält – seit vergangener Woche ist der ursprünglich aus Fulda stammende Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht auch noch Vater von Zwillingen.

Am Donnerstagabend nahm sich Leubecher trotz des jüngsten Familienzuwachses dennoch die Zeit, die Eröffnung des Notariats mit einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Risikomanagement“ im „Restaurant Heyligenstaedt“ im Gießener Aulweg zu feiern. Als Referent war Flugkapitän sowie Leiter der Flugsicherheitsforschung

der Lufthansa AG, Manfred Müller zugegen. Dieser stellte Strategien vor, wie durch die passende Organisation von Arbeiterteams und Arbeitsabläufen Fehler vermieden werden können.

Den thematischen Brückenschlag zu seinem Notariat stellt indes Oliver Leubecher her, würde doch die rechtliche Beratung – neben der reinen Beurkundung und als aktives Risikomanagement betrachtet – einen wichtigen Aspekt der Notarsarbeit darstellen. Notare, so der Jurist, wollen Ärger und Probleme naturgemäß schon im Vorfeld aus dem Weg räumen oder erst gar nicht aufkeimen lassen. Anwälte treten hingegen erst nach dem Auftreten von Schwierigkeiten in Erscheinung. „Viele drohende Streitigkeiten können verhindert werden, wenn die Verträge klug und vorausschauend gestaltet sind“, so Leubecher. „Dafür ist ein guter Notar da.“ Leubecher selbst kann

als Anwaltsnotar im Übrigen prinzipiell beide Rollen ausfüllen, wobei er die Funktion des Anwalts als freiberuflich betrachtet, während das Wirken als Notar eher behördlich anzusehen sei.

Geboren ist die Idee des Notariats indes auch aus dem auf Medizinrecht spezialisierten Profil der Kanzlei HFBP Rechtsanwälte, die ferner über Schwerpunkte im Bau- und Verwaltungsrecht sowie im Banken- und Kapitalmarktrecht verfügt.

Oliver Leubecher ist bereits seit 2007 für die renommierte Kanzlei tätig. Für bestehende oder potenzielle Kunden, so der Jurist, könne man nun auch die notariellen Bedürfnisse abdecken. „Man kann nun Mediziner bis zum Tod hinaus sozusagen begleiten“, erklärt Oliver Leubecher, der zukünftig beispielsweise Praxisabgaben oder -verkäufe fachkundig und offiziell begleiten darf.



Freude über eigenes Notariat: Oliver Leubecher mit seiner Assistentin, der Rechtsanwalts- und Notarsfachangestellten Ute Pellekooorne vor den Räumen in der Europastraße 3 in Gießen.
Foto: Nemeth